

09 —

**JETZT ONLINE ABSTIMMEN:**

Wer gewinnt den 5. Berner KMU Award?

10 —

**TECHNIK, INDUSTRIE UND BERUFSBILDUNG**

2. Industrienacht Burgdorf vom 29. April 2022

# Aktuell

AUSGABE 06 — 2022

06 —

## Flexibilität im Alltag: 20 Jahre KMU Frauen Bern

Das Magazin von

**Berner**  **KMU  
PME Bernoises** 



**DER NEUE TALENTO - JETZT BEI UNS.**

**BELWAG BERN-WANKDORF**  
Schermenweg 5  
3014 Bern

Tel. 031 330 18 18  
[www.belwag.ch](http://www.belwag.ch)

**BELWAG**  
BERN-WANKDORF  
Mehr als nur eine Garage.

# Marktplatz

## RECYCLING

**reinhard recycling**

**Reinhard Recycling AG**  
Grindlachen 332  
3513 Bigenthal

- Eisen- und Metallhandel
- Schrottwervertung
- Rückbau- und Erdarbeiten
- Muldenservice
- Spezialtransporte
- Kranarbeiten
- Elektrokabelaufbereitung
- Kommunal-Recycling
- Mobile Baggerschrottschere

Telefon 031 701 04 30  
Telefax 031 701 13 41  
[www.rere.ch](http://www.rere.ch)

## MALEREI/GIPSEREI

**Bernasconi.ch**  
Boden Decke Wände

MALEN  
GIPSEN  
BODENBELÄGE  
TAPEZIEREN  
DECKEN  
PLATTEN

Bern | 031 382 44 00  
[bern@bernasconi.ch](mailto:bern@bernasconi.ch)

## SCHIENENVELO

Schienvelo fahren «fägt»!

Bogen-, Armbrustschiesen, Platzgen  
Teamanlass zur Stärkung des WIR-Gefühls  
Catering: attraktive Angebote

*fun & games*

026 670 73 80  
[www.schienvelo.ch/buchung](http://www.schienvelo.ch/buchung)

## LUGINBÜHL DIENSTLEISTUNGEN

**Wir reinigen Ihr Holz eiskalt!**

[www.eisstrahltechnik.ch](http://www.eisstrahltechnik.ch)

# (Um-) Bauen/Renovieren

**Witschi AG**  
Bürglenstr. 66, 3006 Bern  
Telefon 031 352 00 22  
[info@witschi-ag-bern.ch](mailto:info@witschi-ag-bern.ch)  
[www.witschi-malerei.ch](http://www.witschi-malerei.ch)

Malerarbeiten  
innen + aussen

**Rufen Sie uns einfach an**

# 04

## Achtung, fertig, los!

Der Grosse Rat sagt JA zu den beiden Verkehrssanierungen Aarwangen und "Emmentalwärts" und damit JA zu mehr Sicherheit und Lebensqualität. Jetzt gilt es die beiden Projekte rasch und ohne weitere Verzögerungen umzusetzen.

# 06

## Flexibilität im Alltag

Jubiläumsanlass "20 Jahre KMU Frauen Bern" im Sternensaal in Bümpliz.

Der Mix aus Nina Burri, Barbara Bühler, Andreas Lanz, Lars Guggisberg plus 85 Berner KMU Frauen machte den Anlass Anfang Mai zu einer farbenfrohen, begegnungsreichen und spannenden Jubiläumsfeier unter dem Motto "Flexibilität im Alltag".



# 08

## Digitale Dorfstrasse in Adelboden

Offline und Online werden mit regionalen Produkten zum erfolgreichen Pilotprojekt verzahnt.

# 09

## Jetzt online abstimmen!

Welcher der 5 Nominierten ist ihr persönlicher Favorit und gewinnt den 5. Berner KMU Award?

# 10

## 2. Industrienacht Burgdorf

Berner KMU war bei der 2. Ausgabe mit einem Stand und zwei Podien präsent.

Am Freitag, 29. April, drehte sich in der Burgdorfer Markthalle für einmal alles um Technik, Industrie und Berufsbildung am Wirtschaftsstandort Emmental.



# 13

## Wie weiter in meinem Job?

So nehmen sie Ihre Karriereplanung in 5 Schritten selber erfolgreich in die Hand.

# 14

## KMU-Agenda 2022

Alle Gewerbeausstellungen in Ihrer Nähe auf einen Blick zusammengefasst.



# Achtung, fertig, los!

Der Grosse Rat hat in der Sommersession JA zu den Verkehrssanierungen Aarwangen und "Emmentalwärts" und damit JA zu mehr Sicherheit und Lebensqualität gesagt. Jetzt gilt es, die beiden Projekte rasch und ohne weitere Verzögerungen umzusetzen.

**U**nter der Federführung von Berner KMU wurde 2017 der Projektierungskredit

für die dringend nötige Verkehrssanierung Aarwangen mit gut 60 Prozent JA-Stimmen im ganzen Kanton Bern sehr deutlich angenommen. Der Versuch des VCS und der Grünen, eine durchdachte und finanzierbare Lösung aus ideologischen Gründen zu verunmöglichen, ist damals bereits klar gescheitert. An der Ausgangslage hat sich seither nichts geändert und für uns ist klar, dass es nach dem heutigen JA des Parlaments diesen demokratischen Entscheidung umso mehr zu respektieren gilt. Eine konsequente Lösung der Verkehrsproblematik mit der angestrebten Umfahrung ist auch für den exportstarken Wirtschaftsstandort Oberaargau von zentraler Bedeutung und sichert die rund 20'000 Arbeitsplätze in der Region.

Auch die Bevölkerung im Emmental leidet seit rund fünfzig Jahren unter der grossen Verkehrsbelastung; rund 20'000 Fahrzeuge durchqueren heute täglich Burgdorf, Oberburg und Hasle. Betroffen sind auch die KMU, welche täglich im Stau stehen und auf eine optimale Verkehrsanbindung des Emmentals dringend angewiesen sind.

Last but not least ist die Verkehrssicherheit namentlich auch für Kinder und Jugendliche – ähnlich wie in Aarwangen – äusserst prekär.

Bei beiden Projekten besteht dringender und zwingender Handlungsbedarf: Es profitiert nicht nur der gesamte Wirtschaftsstandort Bern, sondern auch die betroffene Bevölkerung wünscht sich eine rasche Umsetzung. Sollte gegen ein oder gegen beide Projekte das Referendum ergriffen werden, werden wir uns auch dieses Mal – an vorderster Front und mit viel Herzblut – für ein JA engagieren; denn ein JA zu den Verkehrssanierungen Aarwangen und "Emmentalwärts" bedeutet mehr Sicherheit und Lebensqualität für den ganzen Kanton Bern!

*Nina Zosso*

**Nina Zosso**  
Leiterin Kommunikation

## IMPRESSUM

Auflage: 15 366 Exemplare (notariell beglaubigt)  
Erscheint zehnmal jährlich in zwölf Ausgaben (davon zwei Doppelnummern), ISSN: 2296-8318  
**Redaktion:** Nina Zosso, Berner KMU, Technikumstrasse 14, 3400 Burgdorf  
Tel. 034 420 65 65, Fax 034 423 07 32, nina.zosso@bernerkmu.ch  
**Werbung/Inserate:** Claudio Bonaria, Adveritas GmbH, Grubenstrasse 1, 3123 Belp  
Tel. 031 529 29 29, info@adveritas.ch  
**Druck und Spedition:** Jordi AG, Aemmenmattstrasse 22, 3123 Belp  
Tel. 031 818 01 11, Fax 031 819 38 54, info@jordibelp.ch  
**Administration/Adressmutation:** Berner KMU, Technikumstrasse 14, 3400 Burgdorf  
Tel. 034 420 65 65, Fax 034 423 07 32, info@bernerkmu.ch  
**Papier:** Profitop opak 1.1 von Fischer Papier, klimaneutral



**buchhaltung  
mal einfach mit  
businessnet.**

valiant.ch/businessnet

wir sind einfach bank. **valiant**

# Erfolgreich in die Zukunft dank wirksamem KMU-Management

*Die Welt hat sich in den letzten Jahren rasant verändert und KMU gefordert. Der Studiengang von Rochester-Bern «CAS Wirksames KMU-Management» gibt Fach- und Führungskräften das nötige Wissen und Netzwerk mit, um den neuen Anforderungen gewachsen zu sein.*



Die angespannte Wirtschaftslage der letzten Jahre haben Schweizer KMU viel abverlangt. Eine Entspannung ist durch die aktuelle geopolitische Entwicklung nicht in Sicht. Umso wichtiger ist es, dass sich Fach- und Führungskräfte vorbereiten und mit den nötigen Management-Kompetenzen ausrüsten. Das Weiterbildungsprogramm von Rochester-Bern «CAS Wirksames KMU-Management» bietet das nötige Fach- und Praxiswissen.

**Digitale Transformation, Wandel und Nachhaltigkeit**  
Veränderungen geschehen immer schneller, die virtuelle Arbeitswelt ist nicht mehr wegzudenken und gleichzeitig werden Organisationen mit Umweltproblemen konfrontiert.

Digitalisierung, Agilität und Nachhaltigkeit heissen die Themen der Stunde und werfen gerade in kleinen und mittleren Unternehmen viele Fragezeichen auf: Wie können KMU auch mit begrenzten Mitteln in der digitalen Transformation mithalten? Welche Organisationsstrukturen führen effektiv zu mehr Agilität? Und wie kann Nachhaltigkeit in allen Bereichen übergreifend eingeführt werden? Das «CAS Wirksames KMU-Management» geht diesen Fragen nach und hilft Fach- und Führungskräften sich zu professionalisieren und wettbewerbsfähig zu bleiben.

## Praxisnähe und Interaktivität

Die Weiterbildung erlaubt KMU Fach- und Führungskräften aus verschiedenen Branchen ihr betriebswirtschaftliches Wissen gezielt auszubauen. Dabei liegt der Schwerpunkt auf praxisnahen Inhalten und anschaulichen Fallbeispielen. Zudem garantieren ausgewiesene Dozierende und Gastreferierende sowie erfahrene Mitstudierende ein interaktives Lernerlebnis dank des intensiven Austausches untereinander. Das dadurch entstandene Netzwerk begleitet viele Studierende auch weit über ihren Abschluss hinaus.

Damit möglichst viele Unternehmen von diesem Angebot profitieren können, bietet Rochester-Bern eine Ermässigung von CHF 300.– auf das Gesamtprogramm bei Anmeldung bis zum 10. Juli 2022.

## «CAS in General Management» für KMU Fach- und Führungskräfte

Der massgeschneiderte Studiengang mit Abschluss der Universität Bern wird von Rochester-Bern Executive Programs angeboten. Im Mittelpunkt stehen aktuelle Herausforderungen im internationalen und digitalen KMU-Kontext sowie die Vermittlung von integrativem Management-Wissen basierend auf einer ausgewogenen Mischung aus Theorie und Praxis.

**Start:** 25. August 2022  
**Ort:** Campus Universität Bern  
**Dauer:** 13 Tage verteilt über 10 Monate  
**Kurstage:** Donnerstags und freitags  
**Kontakt:** Susanne Belli, Program Manager  
 +41 31 684 53 27  
 kmu@rochester-bern.ch  
**Infos:** rochester-bern.ch/kmu



# Jubiläumsanlass: 20 Jahre KMU Frauen Bern

Der bunte Mix aus Nina Burri, Barbara Bühler, Lars Guggisberg und Andreas Lanz, plus 85 Berner KMU Frauen, machte den Anlass im Sternensaal in Bümpliz zu einer farbenfrohen und spannenden Jubiläumsfeier unter dem Motto "Flexibilität im Alltag".

Fotos — Andreas Marbot  
Text — Nina Zosso

**A**m Donnerstag, 5. Mai 2022, war es endlich soweit und die KMU Frauen Bern konnten im Sternensaal in Bümpliz – pandemiebedingt mit zwei Jahren Verspätung – endlich ihren lang ersehnten Jubiläumsanlass durchführen.

Barbara Bühler, Präsidentin des Leitungsteams der KMU Frauen Bern, verzichtete in ihrer Begrüssungsrede auf einen grossen Rückblick. „Wenn es euch wie mir geht, dann habt ihr die besuchten Anlässe selber noch sehr genau und farbig in Erinnerung. Wir vom Leitungsteam versuchen immer, dass wir euch einen Mehrwert mit auf den Weg geben können. Es ist uns ganz wichtig, dass wir euch Anregungen für den Alltag – sei es privat oder geschäftlich – bieten können.“

Das Ziel sei es, bei jedem Anlass möglichst viele KMU Frauen anzusprechen und ein breites Spektrum abdecken zu können. „Dies alles ist nur dank unseren grosszügigen Sponsoren möglich, dafür möchte ich mich an dieser Stelle noch einmal ganz herzlich bedanken“, schloss Barbara Bühler ihre Rede und übergab das Wort an Berner KMU-Direktor Lars Guggisberg.

„Herzlichen Dank für die Einladung, ich fühle mich sehr wohl unter euch KMU Frauen. Ich bin im Verhältnis 4 zu 1 – mit meiner Mutter, zwei Schwestern und meiner Tante – aufgewachsen und auf der Geschäftsstelle von Berner KMU ist das Verhältnis auch 4 zu 2, womit ich aber überhaupt kein Problem habe.“

Er habe sich im Vorfeld gefragt, wo denn überall Unterschiede zwischen Frauen und Männer seien. „Google zeigt auf einen Klick über 25 Millionen Unterschiede an. Mir sind zwar persönlich nicht gerade so viele bekannt, aber es gibt doch einige Dinge, die Frauen anders anpacken oder lösen als wir Männer. Viele gute Ideen kom-

men ursprünglich von Frauen und dies nicht erst seit 1291, als Gertrud Stauffacher ihren Mann auf den Rütlichschwur gebracht hat.“ Heute sei die Durchmischung in den Berufen zwar fast Normalität, dennoch würden aber immer noch viele Stereotypen existieren. Es sei deshalb ganz wichtig, den Fokus auf die unterschiedlichen Stärken zu legen und so voneinander profitieren zu können.

“

**Liebe KMU Frauen, packt  
die Veränderungen an  
und habt den Mut und die  
Neugier, auf eigenen Pfaden  
zu trampeln!**

”

Nach der beeindruckenden Vorstellung von "Schlangenfrau" Nina Burri, zog der ehemalige Spitzenschwinger, Inhaber und Geschäftsführer von "Tatkraft", Andreas Lanz, die KMU Frauen in seinen Bann. „Flexibilität ist eine der grössten Begabungen, die wir Menschen haben. Sie ist massgeblich daran beteiligt, dass wir heute da sind, wo wir sind. Wie flexibel Frauen sein können, hat uns Nina Burri ja eben auf eindrückliche Art und Weise gezeigt. Vielleicht habt ihr euch während ihrer Show auch gefragt, ob das noch gesund ist? Und ich frage jetzt euch: Wieviel Flexibilität im Alltag einer Unternehmerin ist gesund? Ist es gut sich immer anzupassen? Reagiere oder agiere ich nur noch?“

Er unterscheide deshalb zwischen einer gesunden und einer falschen Flexibilität, bei der man es allen Recht machen wolle. Er selber habe erst mit 30 gemerkt, dass er sein Leben umkrepeln müsse, wenn er sich nicht selber blockieren und eine eigene Spur im Leben ziehen wolle. „Ein Veränderungsprozess ist aber immer auch mit grosser Anstrengung und Zweifeln verbunden. Wie soll ich das schaffen? Bin ich auf dem richtigen Weg? Unser Gehirn liefert uns in solchen Situationen Fiktionen aus gemachten Erfahrungen aus der

**INFO:**

Alle Fotos rund um den Jubiläumsanlass vom 5. Mai 2022 finden Sie in unserem ePaper:

[ePaper.bernerkmu.ch](http://ePaper.bernerkmu.ch)

Alle Fotos der vergangenen KMU Frauen Bern-Anlässe finden Sie auf

[www.bernerkmu.ch/anlaesse](http://www.bernerkmu.ch/anlaesse)

Vergangenheit, um uns vor einer möglicherweise unsicheren Zukunft zu schützen. Liebe KMU Frauen, legt diesen Gedankenschrott bei Seite, packt die Veränderungen an und habt den Mut und die Neugier, auf euren eigenen Pfaden zu trampeln“, schloss Andreas Lanz sein Referat.



Barbara Bühler (Präsidentin Leitungsteam KMU Frauen Bern) und Lars Guggisberg eröffneten den Jubiläumsanlass.



Nina Burri beeindruckte einmal mehr mit ihrer fast grenzenlosen Flexibilität, während Andreas Lanz den KMU Frauen nützliche Tipps mit auf den Weg gab.



**Für jede Unternehmensphase die passende Lösung.**

KMU fördern. Aus Überzeugung.

**BEKB**

# die Mobiliar

# Lokales Gewerbe der Zukunft?

Die Dorfstrasse in Adelboden bietet hochwertige Angebote und ist mit ihren 25 Geschäften das Zentrum von Gewerbe und Tourismus sowie der Treffpunkt im Dorf. Seit letztem Dezember läuft das Pilotprojekt "Digitale Dorfstrasse", welches vom lokalen Gewerbe – gemeinsam mit "Myni Gmeind" – gestartet wurde. Im Moment bieten 14 Dorfläden einen Teil ihrer regionalen Produkte online an und haben so einen ersten wichtigen Schritt ins digitale Zeitalter gewagt.

Fotos — TALK (Tourismus)  
Adelboden Lenk Kandersteg AG

**D**igitale Absatz- und Kommunikationskanäle werden immer bedeutender, die Kundenbedürfnisse ändern sich. Vor diesem Hintergrund hat Myni Gmeind 2020 in Adelboden gemeinsam mit Gewerbe, Tourismus und Gemeinde die Digitale Dorfstrasse lanciert: Mit dem Projekt werden die Bestell- und Bezugsmöglichkeiten für regionale Produkte und Dienstleistungen erweitert.

Im ersten Halbjahr 2021 erstellte das Projektteam von Myni Gmeind mit den Akteuren im Dorf eine von Kanton Bern und Bund mit Mitteln der Neuen Regionalpolitik (NRP) finanzierten Machbarkeitsstudie. Das Projekt wurde im zweiten Halbjahr ebenfalls mit NRP-Unterstützung umgesetzt, der Betrieb startete im Dezember mit 14 der 25 Geschäfte, die an der Dorfstrasse ein Ladenlokal betreiben.



Manfred Schmid, Inhaber Schmid Käse und Mitglied der IG Dorfsowie des HGV Adelbodens, zieht eine positive erste Bilanz. „Es ist für uns Lädeler ein spannendes und neues Zusatzangebot, das einen Mehrwert schafft. Im Angebot sind ausschliesslich regionale Produkte und im Moment fast nur Lebensmittel. Wir selber haben zwischen 6 und 7 Produkte zur Auswahl. Im Winter ist natürlich vor allem die Fondue Mischung sehr gut gelaufen.“

Dank der Digitalen Dorfstrasse kann aber nicht nur die Fondue Mischung rund um die Uhr online bestellt werden. Beim Bezug haben Gäste und Einheimische die Qual der Wahl: Abholen in der Vogellisi-Welt bis 23 Uhr, auch sonntags, Pick-up in 24-Stunden-Abholboxen oder Lieferung an die Haustür. Das ist besonders für Touristen in Ferienwohnungen attraktiv. Aber auch Tagestouristen können so frische regionale Verpflegung für ihren Ski- oder Wandertag unkompliziert vorbestellen und vor Ort beziehen.

Die Digitale Dorfstrasse befriedigt die Bedürfnisse der Gäste mit einer smarten Kombination von bewährter Servicequalität, Gastfreundschaft und modernen technologischen Möglichkeiten. Die Kooperation stärkt die lokale Wertschöpfung und Attraktivität als Tourismusdestination und sichert Arbeitsplätze. „Wir müssen das Angebot sicher noch bekannter machen. Es ist noch nicht überall angekommen, dass mitten in den Bergen die Möglichkeit besteht, 7 auf 7/24 einkaufen zu können. Wir werden jetzt getreu dem Motto "Tue Gutes und sprich darüber" vor allem in weitere Marketing-Massnahmen investieren“, betont Manfred Schmid.





# 5. Berner KMU Award – Jetzt online abstimmen!

Berner KMU freut sich sehr, die fünf Nominierten – die bis Ende September per Online-Voting gewählt werden können – präsentieren zu dürfen: Gewinnt nach der Jakob AG Rope Systems zum zweiten Mal ein Unternehmen den Berner KMU Award oder holt sich dieses Jahr zum ersten Mal ein Ehrenmitglied den begehrten Verbandspreis?

Seit dem 3. Juni läuft das Online-Voting für den Berner KMU Award, der an der Delegiertenversammlung vom 19. Oktober 2022 verliehen wird. Alle fünf Nominierten setzen sich entweder als "waschechte" Gewerbler mit viel Herzblut für die Berner KMU-Wirtschaft ein und / oder haben sich jahrelang aktiv im und für den kantonalen Gewerbeverband eingesetzt.



Fritschi AG Swiss Bindings  
(Stefan Ibach, VR und CEO)  
Gewerbeverein Reichenbach



Kambly SA (VR-Präsidentin Dania  
und CEO Nils Kambly)  
Gewerbeverein Trubschachen



Toni Lenz, Ehrenmitglied und ehe-  
maliger Präsident Berner KMU  
Gewerbeverein Langnau



Matter-Luginbühl AG  
(Oliver Matter)  
Gewerbeverein Kallnach



René Wanner, Partyservice Sense /  
Metzgerei Wanner und Ehrenmitglied  
Berner KMU  
KMU Amt Laupen

[www.bernerkmu.ch/onlinevoting](http://www.bernerkmu.ch/onlinevoting)

## 2. Industrienacht Burgdorf – Mit Herzblut für die Berufsbildung

Am Freitag, 29. April, drehte sich alles um Technik, Industrie und Bildung am Wirtschaftsstandort Burgdorf und Emmental. Auf mehreren Betriebstouren konnten zahlreiche Industriebetriebe, deren Produkte und Arbeitsplätze sowie das Ausbildungsangebot "live" und unkompliziert kennengelernt werden. In der Markthalle fand parallel eine kleine "BAM" statt, welche Berner KMU aktiv unterstützte.

Die Industrienacht deckte bei der zweiten Durchführung nicht mehr nur den Abend ab. Sie sei mittlerweile auch ein Industrietag, wie Stadtpräsident Stefan Berger bei der Begrüssung betonte. Das Programm startete dieses Mal nämlich bereits am Morgen. In der Markthalle Burgdorf präsentierten sich den Schülerinnen und Schülern den ganzen Tag zahlreiche regionale Unternehmen und stellten Lehrstellen und Möglichkeiten in ihren Betrieben vor. Zudem hatten die Schulklassen auch die Möglichkeit auf einer der Firmentouren "Unternehmensluft" zu schnuppern.

Nationalrat und Direktor von Berner KMU, Lars Guggisberg, hielt in seiner Begrüssungsrede fest, dass Unternehmen wie diejenigen, welche an der Burgdorfer Industrienacht teilnehmen, letztlich zum Rückgrat der schweizerischen Wirtschaft gehören. „Die KMU sind das Mühlrad, welches unaufhörlich dreht, der Motor und das Herz der Wirtschaft. Eine Mühle braucht Wasser, ein Motor Benzin



Berner KMU Direktor Lars Guggisberg hielt am Abend eine der beiden Begrüssungsreden.

oder heutzutage vermehrt Strom, das Herz Sauerstoff“, sagte Guggisberg. All diese sinnbildlichen Komponenten stellen für die Wirtschaft der Schweiz das duale Bildungssystem dar, welches in seiner Form weltweit einzigartig sei und zu dem man grosse Sorge – gerade auch im Hinblick auf den Fachkräftemangel – tragen müsse.

“

Unsere KMU sind der Motor und das Herz unserer Wirtschaft. Unser einzigartiges duales Berufsbildungssystem ist das Benzin und der Sauerstoff für unsere Wirtschaft.

”

Der Gewerbeverband Berner KMU stellte nicht nur seine Berufsbildungstage "Rendez-vous Job" vor, sondern präsentierte am Morgen und am Nachmittag auch zwei Podien mit den beiden SwissSkills-Gewinnern Beat Schranz und Fabian Leuenberger.

WorldSkills-Gewinner Beat Schranz erzählte von den einmaligen Erfahrungen und Erlebnissen bei seinem Goldmedaillengewinn in Abu Dhabi. „Es war ein einmaliges und unvergessliches Erlebnis. Wir sind zu einer Familie zusammengewachsen und wurden am Flughafen wie die Schweizer Fussball-Nati empfangen.“ SwissSkills-Gewinner Fabian Leuenberger steckt mitten in den Vorbereitungen für die WorldSkills diesen Herbst in Shanghai. „Bereits der Gewinn der Goldmedaille an den SwissSkills war ein tolles Erlebnis, jetzt bin ich natürlich umso motivierter noch einmal Vollgas zu geben.“ Beide gaben den anwesenden Schülerinnen und Schülern zudem spannende Einblicke und nützliche Tipps zur Berufswahl, Schnupperlehre und die Zeit in und nach der Lehre.



Beat Schranz gewann bei den WorldSkills 2017 in Abu Dhabi Gold bei den Elektroinstallateuren.



Fabian Leuenberger (Polymechaniker) nach dem Gewinn der Goldmedaille an den SwissSkills.



# Marktplatz

**BUCHHALTUNG/TREUHAND**

**STRÄSSLE FIDUCIA**

**Treuhand · Revision · Steuern  
· Unternehmensberatung**

Dorfbergstrasse 3 · 3550 Langnau  
079 170 95 95  
www.straessle-fiducia.ch

**IMMOBILIEN**

**DEYHLE & PARTNER**

Unsere Immobiliendienstleistungen: **45** JAHRE

- ✓ Verkauf von Liegenschaften
- ✓ Verwaltung, Bewirtschaftung, Vermietung
- ✓ Verkehrswertgutachten und Marktanalysen
- ✓ Professionelle Steuerberatung

Deyhle & Partner AG www.deyhle.ch  
Militärstrasse 5, 3600 Thun info@deyhle.ch

**DRUCKLÖSUNGEN**

**Reinmann**  
Drucklösungen AG www.reinmann-dl.ch

**Flugplatz 8  
3368 Bleienbach  
www.reinmann-dl.ch**

**KRANKENMOBILIEN**

**RS Hilfsmittel** www.rs-hilfsmittel.ch

Bernstrasse 292 | 3627 Heimberg | 033 438 33 33

**SCHLAFEN**

**TEMPUR**  
Schlafberatung

**RS Gesundheit** www.rs-gesundheit.ch

Bernstrasse 295 | 3627 Heimberg | 033 437 33 33

**GLASEREI**

**PROVERIT Glas.**

Reparaturservice.  
Neuinstallationen.  
Ganzglasanlagen.  
Sicherheitsglas.  
Spiegel.  
Glas nach Verlangen. **T 031 336 86 86**

Proverit AG  
Meienfeldweg 18  
3052 Zollikofen  
F 031 336 86 85, www.proverit.ch

**STORENBAU**

**ZAUGG STORENBAU**  
Ihr Spezialist im **Emmental** + Aaretal  
Bern und Thun

«Ich bürgе für  
beste Qualität und Service!»  
Ralf Wenger, Geschäftsführer

Burgdorf & Herbligen | zaugg-storenbau.ch  
034 422 01 17 | 031 771 09 90

**ADVOKATUR**

**Advokaturbüro  
Andreas Imobersteg**

Lösungsorientierte Beratung und Vertretung bei  
Rechtsfragen im Alltag.

- Arbeitsrecht
- Mietrecht
- Strassenverkehrsrecht
- Sozialversicherungsrecht  
(SUVA, IV, Arbeitslosenversicherung usw.)

Wir freuen uns auf Ihre Kontaktaufnahme.  
info@advimo.ch · www.advimo.ch · 031 326 86 86

**SANITÄR/HEIZUNG/LÜFTUNG**

**Pulver Haustechnik**

Sanitär  
Heizung  
Lüftung  
Solar  
24-Service

Ulrich Pulver AG  
Gartenstadtstrasse 4 · 3098 Köniz  
Telefon 031 380 86 86  
Fax 031 380 86 87  
www.pulver-haustechnik.ch

**HEIZÖL/BENZIN**

**oeltrans ag**

www.oeltrans.ch

Heizöl · Diesel · Benzin  
Tankstellen · Transporte  
Familie Beeler  
**Tel. 033 828 68 68**

**METALLBAU**

**KREBS**

**Altes Tor raus, neues rein –  
schnell und sauber am gleichen Tag.**

**Andreas Krebs**, Tor- und Metallbau  
Lindentalstrasse 5, 3067 Boll  
Tel. 031 839 05 62, www.krebs-tore.ch

**HORMANN**  
031 839 05 62

**LIECHTI GASTRO AFFAIR**

**Conny's FEINKOST**

**VINOTHEK, DELIKATESSEN, APÉRO**

Im Gewölbekeller der  
Brasserie Ratskeller in Bern

# So planen Sie Ihre Karriere erfolgreich in 5 Schritten!

Viele stellen sich irgendwann die Frage: Bin ich zufrieden mit meiner Berufswahl? Möchte ich diesen Job weiterhin machen oder will ich meine Karriere umgestalten? Was sind meine Ziele und wohin soll es gehen? Erfahren Sie, wie Sie in 5 Schritten Ihre Karriereplanung selber erfolgreich in die Hand nehmen können.

In der heutigen Zeit geht es doch allen so: Wir planen nichts mehr und entscheiden alles spontan. Wir haben verlernt, uns festzulegen oder gar irgendwelche Zukunftspläne zu schmieden. In aktuellen Zeiten kann sich stündlich von jetzt auf gleich alles ändern, eine Karriere ist allerdings keine spontane Angelegenheit. Da radikale Jobwechsel in Krisenzeiten kaum möglich sind, lohnt es sich, sich frühzeitig Gedanken über sich und die eigene Karriere zu machen.

Doch von der Phase "Ich habe keine Lust mehr auf meinen Job" bis zu "Ich weiss was ich will!" ist es ein langer Weg. Die folgenden 5 Schritte können eine Hilfestellung sein, um sich diese und weitere Fragen zur Karriereplanung zu beantworten:

1. **Persönliche Bestandaufnahme:** Was sind meine Talente? Was kann ich gut und was eher nicht so? Dabei kann auch die Sichtweise des Umfeldes helfen, um neben der Selbstwahrnehmung auch eine Einschätzung von Menschen zu erhalten, die einem nahe stehen.
2. **Ziele:** Zu wissen, was man in seiner Karriere erreichen möchte, ist gar nicht so einfach. Manchmal braucht es auch einfach ein

Austesten von verschiedenen Berufen, um herauszufinden, was einem besonders liegt. Die Ziele sollten allerdings klar und erreichbar sein. Ebenfalls gilt es, private wie auch berufliche Wünsche aufeinander abzustimmen.

3. **Timing und Flexibilität:** Den richtigen Zeitpunkt für einen Jobwechsel zu erwischen, ist gar nicht so einfach. Dabei ist auch Flexibilität gefragt. Manchmal kommt von unerwarteter Seite ein Jobangebot oder es gibt die Chance, in ein Business einzusteigen. Dabei ist es immer wichtig, sich seiner eigenen Wünsche bewusst zu sein.
4. **Aufbau eines Netzwerks:** Nichts hat mehr Bedeutung als Vitamin B in der Berufswelt. In der heutigen Zeit geht das noch viel einfacher, neben Visitenkarten und Businesslunch, ist die Vernetzung auf Karriereplattformen ein wichtiges Instrument in der Karriereplanung.
5. **Weiterbildung:** Eine Weiterbildung lohnt sich immer, wenn man ein bestimmtes Ziel vor Augen hat. Dabei geht es nicht nur um die Aneignung von neuen Fähigkeiten, sondern auch um eine persönliche Entwicklung und Horizonterweiterung. Eine Weiterbildung macht sich deshalb in jedem Lebenslauf gut.

Arbeiten Sie in einem KMU und Sie möchten Ihre Karriere vorantreiben? Dann informieren Sie sich zu unserem umfassenden Lehrgangsangebot der SIU KMU Unternehmerschule auf [www.siu.ch/kmu](http://www.siu.ch/kmu) oder rufen Sie uns an unter 044 515 72 70.



# Gewerbe- ausstellungen

## Sechs Jubiläen im Jahr 2022

Sechs gewerbliche Organisationen aus dem Kanton Bern können in diesem Jahr ein Jubiläum feiern. Der Gewerbeverein Erlenbach wurde vor 50 Jahren gegründet, KMU Grauholz und der Handwerker- und Gewerbeverein St. Stephan feiern ihr 75-jähriges Bestehen. Die Gewerbevereine Kallnach, Wohlen b. Bern und KMU Zollikofen blicken bereits auf 100 Vereinsjahre zurück.

Aktuelle Informationen zu den Ausstellungen finden Sie auf unserer Webseite [www.bernerkmu.ch/gewerbeausstellungen](http://www.bernerkmu.ch/gewerbeausstellungen)



## 30.09.2022 - 02.10.2022

---

### GEWERBEVEREIN FRAUBRUNNEN GEWERBEAUSSTELLUNG 2022

Turnhallen und Turnhallen-Gelände, Fraubrunnen

30.09.2022	17.00 - 22.00 Uhr
01.10.2022	12.00 - 21.00 Uhr
02.10.2022	10.00 - 16.00 Uhr

## 07.10.2022 - 09.10.2022

---

### GEWERBEVEREIN WYNIGEN GEWERBEAUSSTELLUNG 2022

Schulanlage Dorf, Wynigen

07.10.2022
08.10.2022
09.10.2022

## 07.10.2022 - 09.10.2022

---

### GEWERBEVEREIN EGGIWIL-RÖTHENBACH GEWERBEAUSSTELLUNG 2022

Schulanlage Dorf, Eggwil

07.10.2022
08.10.2022
09.10.2022

## 14.10.2022 - 16.10.2022

---

### GEWERBEVEREIN SCHÜPFEN-RAPPERSWIL GEWERBEAUSSTELLUNG 2022

Oberstufenzentrum, Rapperswil

14.10.2022
15.10.2022
16.10.2022

## 19.10.2022 – 23.10.2022

---

### INTERLAKEN KMU UND UMGEBUNG 53. INTERLAKNER GEWERBEAUSSTELLUNG IGA

Kursaal, Interlaken

19.10.2022  
20.10.2022  
21.10.2022  
22.10.2022  
23.10.2022

## 11.11.2022 – 13.11.2022

---

### GEWERBEVEREIN AESCHI 75 JAHRE GEWERBEVEREIN AESCHI

Kanderarena, Mülenen

11.11.2022  
12.11.2022  
13.11.2022

## 21.10.2022 – 22.10.2022

---

### MÜNCHENBUCHSEE KMU MÜGA 2022

Schulhaus Paul Klee, Münchenbuchsee

21.10.2022  
22.10.2022

## 26.11.2022 – 27.11.2022

---

### HANDWERKER- UND GEWERBEVEREIN KANDERSTEG – WEIHNACHTSAUSSTELLUNG

Kandersteg

26.11.2022  
27.11.2022

## 27.10.2022 – 30.10.2022

---

### HGV BÜREN AN DER AARE UND UMGEBUNG HERBSTMESSE 2022

Sportcenter, Büren an der Aare

27.10.2022	17.00 - 22.00 Uhr
28.10.2022	17.00 - 22.00 Uhr
29.10.2022	12.00 - 22.00 Uhr
30.10.2022	10.00 - 17.00 Uhr

## 31.03.2023 – 02.04.2023

---

### GEWERBEVEREIN SUMISWALD-WASEN UND HOPPLA SUMISWASEN – AVANTI 2023

Forum Sumiswald

31.03.2023  
01.04.2023  
02.04.2023

## 27.10.2022 – 30.10.2022

---

### GEWERBEVEREIN SAANENLAND 42. GSTAADERMESSE

Sportzentrum, Gstaad

27.10.2022	19.00 - 22.00 Uhr
28.10.2022	18.00 - 22.00 Uhr
29.10.2022	11.00 - 22.00 Uhr
30.10.2022	11.00 - 17.00 Uhr

## 14.04.2023 – 16.04.2023

---

### GEWERBEVEREIN UTZENSTORF GEWERBEAUSSTELLUNG 2022

Utzenstorf

14.04.2023  
15.04.2023  
16.04.2023



## **Per 30.09.2022** werden die Einzahlungsscheine abgelöst. Jetzt umstellen auf QR-Rechnung und eBill.

Am 30. September 2022 werden die roten und orangen Einzahlungsscheine vom Markt genommen. Die Rechnungsstellung wird dadurch einfacher, digitaler und automatisierter: dank der QR-Rechnung und eBill. Stellen Sie Ihre Kreditoren-, Debitorenbuchhaltung und Ihren Zahlungsverkehr darum rechtzeitig um. Und profitieren Sie von zahlreichen Vorteilen für Ihr Unternehmen und Ihre Kunden.

Mehr erfahren Sie auf [einfach-zahlen.ch/rechnungssteller](https://einfach-zahlen.ch/rechnungssteller)

Sprechen Sie  
jetzt mit  
Ihrer Bank und  
Ihrem Software-  
Partner.

Unterstützt durch: